



**8.
INTERNATIONALER
MOZART-
WETTBEWERB
SALZBURG
2002**

*Komposition
2001*

*Gesang
Klavier
Violine
11.–26. Januar 2002*

UNIVERSITÄT
MOZARTEUM SALZBURG

INTERNATIONALE
STIFTUNG MOZARTEUM

SALZBURGER FESTSPIELE

8.
INTERNATIONALER
MOZART-
WETTBEWERB
SALZBURG
2002

KOMPOSITION

2001

GESANG

KLAVIER

VIOLINE

11.-26. JANUAR 2002

UNIVERSITÄT
MOZARTEUM SALZBURG

INTERNATIONAL
FOUNDATION MOZARTEUM

SALZBURG FESTIVAL

8th
INTERNATIONAL
MOZART
COMPETITION
SALZBURG
2002

COMPOSITION

2001

VOICE

PIANO

VIOLIN

11-26 JANUARY 2002

UNIVERSITÄT
MOZARTEUM SALZBURG

FONDATION
INTERNATIONALE MOZARTEUM

FESTIVAL DE SALZBOURG

8^{ème}
CONCOURS
INTERNATIONAL
MOZART
SALZBOURG
2002

COMPOSITION

2001

CHANT

PIANO

VIOLON

11-26 JANVIER 2002

INHALTSVERZEICHNIS

CONTENTS

TABLE DES MATIÈRES

| | <i>Seite</i> | | <i>Page</i> | | <i>Page</i> |
|--|--------------|--|-------------|--|-------------|
| Vorwort | 2 | Foreword | 2 | Préface | 3 |
| Wettbewerbsleitung | 4 | Competition executive committee | 4 | Direction du Concours | 4 |
| Wettbewerbs-Bedingungen | 9 | Competition conditions | 9 | Règlement du Concours | 12 |
| Preise und Auszeichnungen | 17 | Prizes and awards | 18 | Prix et récompenses | 19 |
| Repertoire-Anforderungen | 20 | Repertoire requirements | 23 | Répertoire imposé | 26 |
| Gesang | 20 | Voice | 23 | Chant | 26 |
| Klavier | 21 | Piano | 24 | Piano | 27 |
| Violine | 22 | Violin | 25 | Violon | 28 |
| Anmeldeformulare: siehe Prospektende | | Entry forms: see the end of the brochure | | Formulaires d'inscription: voir à la fin du prospectus | |

VORWORT

von Prof. Klaus Ager
Rektor der Universität Mozarteum
Salzburg

Die Universität Mozarteum Salzburg lädt zusammen mit der Internationalen Stiftung Mozarteum sehr herzlich zum 8. Internationalen Mozartwettbewerb nach Salzburg ein. Wir freuen uns, 2001 (Komposition) und 2002 (Interpretation) zum achten Male die Jugend der Welt zu künstlerischem Wettstreit und Vergleich begrüßen, die alte europäische Tradition musikalischer Wettkämpfe weiterführen und durch die Begegnung der Künstler und Künstlerinnen aus den verschiedensten Erdteilen zu friedlichem Vergleich von musikalischer Begabung, instrumentalem Können und durchdachter Interpretation einen kleinen Beitrag für eine friedvolle Zukunft leisten zu können.

Der 8. Internationale Mozartwettbewerb führt die Grundidee des 6. und 7. Wettbewerbs 1995 und 1999 – eine Brücke zwischen Mozart, der Wiener Schule des beginnenden 20. Jahrhunderts und dem zeitgenössischen Musikschaffen zu bauen – konsequent weiter: stand 1995 ein Kompositionswettbewerb für Orchesterwerke auf dem Programm, so ist nun wie schon 1999 die Integration des Kompositionswettbewerbes dergestalt geplant, daß die preisgekrönten Werke des Kompositionswettbewerbes bei den Interpretationswettbewerben die Pflichtstücke im Bereich der zeitgenössischen Musik darstellen bzw. ergänzen. Auf diese Weise kommt es

zu einer natürlichen Begegnung der einzelnen Sparten des Wettbewerbs, und die jungen Künstler und Künstlerinnen des Interpretationswettbewerbes sind aufgefordert, vielfache Beziehungen der Musik Mozarts mit der Musik dieses Jahrhunderts auszuloten, neu zu interpretieren und zu deuten.

FOREWORD

by Prof. Klaus Ager
Rector of the Universität Mozarteum
Salzburg

The University Mozarteum Salzburg and the International Mozarteum Foundation are jointly holding the 8th International Mozart Competition in Salzburg. We are very pleased to welcome young people from all over the world to take part in an artistic comparison and competition in the sphere of composition in 2001 and interpretation in 2002. We are thereby continuing an old European tradition of musical competitions and by bringing young artists together from all parts of the world to demonstrate their musical talent, instrumental ability and interpretative skills for comparison and evaluation, we hope that we can make a small contribution towards a peaceful future of mutual understanding.

The 8th International Mozart Competition is following on from the basic idea of the 6th and 7th Competition held in 1995 and 1999 which were to create a link between Mozart, the Second Viennese School and contemporary music. In 1995 the competition in the sphere of composition included orchestral works and now as in 1999 it is planned to integrate the composition competition in such a way that the award-winning works complement the compulsory repertoire pieces in the sphere of interpreting contemporary music. In this way we hope to achieve a natural encounter between the individual sections of the competition. Young performers thus

face the challenge of investigating the various links between the music of Mozart and 20th century music and seeking new forms of understanding and interpretation.

PRÉFACE

du Prof. Klaus Ager
Recteur de l'Universität Mozarteum
Salzburg

L'Université Mozarteum de Salzburg et la Fondation Internationale Mozarteum ont le plaisir d'inviter au 8^{ème} Concours International Mozart de Salzburg. Nous serons heureux d'accueillir pour la 8^{ème} fois – en 2001 (Composition) et en 2002 (Interprétation) – la jeunesse du monde entier à un Concours et à une confrontation en musique, de nous inscrire dans la tradition ancestrale européenne des concours musicaux, et en faisant se rencontrer des artistes venus du monde entier dans une comparaison pacifique de leurs dons musicaux, de leur science instrumentale et de leur personnalité d'interprètes et ainsi, de pouvoir apporter une modeste contribution à un avenir de paix.

Le 8^{ème} Concours International Mozart est basé sur l'idée du 6^{ème} et du 7^{ème} Concours de 1995 et 1999 – jeter un pont entre Mozart, l'École de Vienne du début du XX^{ème} siècle et la création musicale contemporaine – et la proroge: en 1995, le programme portait sur la composition d'une œuvre symphonique, aujourd'hui comme en 1999, l'intégration du Concours de Composition est effective du fait que les œuvres ayant reçu un prix feront partie des œuvres imposées de musique contemporaine dans les Concours d'Interprétation, complétant ainsi le répertoire. De cette sorte, nous encourageons une rencontre naturelle des différentes catégories du Concours,

et les jeunes artistes du Concours d'Interprétation seront incités à sonder la musique de Mozart par rapport à la musique du 20^{ème} siècle, à rechercher de nouvelles interprétations ou à lui découvrir de nouvelles facettes.

WETTBEWERBSLEITUNG COMPETITION EXECUTIVE COMMITTEE DIRECTION DU CONCOURS

Dr. Friedrich Gehmacher
Ehrenpräsident

Klaus Ager
Rektor der Universität
Mozarteum Salzburg

Dr. Josef Wallnig
Rektor-Stellvertreter

Dr. Günther Bauer
Altrector, Schatzmeister

Dr. Ulrike Baciú
Generalsekretärin

Klaus Ager
Sparte Komposition

Peter Lang
Sparte Klavier

Robert H. Pflanzl
Sparte Gesang

Paul Roczek
Sparte Violine

Die Durchführung des Wettbewerbes wird dankenswerterweise ermöglicht durch:

We are grateful to the following institutions for their generous help in making this competition possible:

La réalisation du Concours a été permise grâce au soutien:

das Bundesministerium für
Wissenschaft und Verkehr, Wien

das Land Salzburg

die Stadt Salzburg

den ERSTE-Salzburger-Sparkasse-
Kulturfonds

die Firma Bösendorfer-Klavierfabrik
Wien

den Klaviersalon Merta Linz

Machold Rare-Violins

Madame Fukuda

die Mozart-Gesellschaft Wiesbaden

die Universal Edition Wien

den Förderkreis der Künste e.V., Krailing

WETTBEWERBS- BEDINGUNGEN

Der 8. Internationale Mozart-Wettbewerb Salzburg wird von der Universität Mozarteum Salzburg in Zusammenarbeit mit der Internationalen Stiftung Mozarteum in der Zeit vom **11. bis 26. Januar 2002** in den Sparten **Komposition, Gesang, Klavier und Violine im Rahmen der Mozartwoche 2002** veranstaltet.

Zur Teilnahme berechtigt sind Musikerinnen und Musiker aller Nationen.

Die Jury setzt sich aus bedeutenden Persönlichkeiten der internationalen Musikwelt zusammen. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

KOMPOSITION

■ **Einsendeschluß:** 18. 2. 2001
(Datum des Poststempels).

■ **Altersgrenze:** nach dem 18. 2. 1966
geborene Komponisten.

■ In Zweifelsfällen ist der deutsche Text verbindlich.

■ Die eingereichten Werke dürfen weder für eine Uraufführung angenommen, noch öffentlich aufgeführt, anderweitig prämiert oder verlegt worden sein.

■ Eingereicht werden können:

Werke für Klavier solo

Werke für Violine solo

Werke für Gesang
(solo oder mit Klavier)

■ Elektronik kann nicht eingesetzt werden.

■ Bei Werken für Gesang ist darauf zu achten, daß die eingereichten Werke sowohl für hohe als auch für tiefe Stimmlagen einsetzbar sind. Der Text muß auch in westlicher Schreibweise (Lateinschrift) vorliegen.

■ Dauer der Stücke: Weniger als 8 Minuten für Gesang, weniger als 10 Minuten für Klavier und Violine.

■ Die in achtfacher Ausfertigung einzureichenden Partituren sind mit einem selbstgewählten Kennwort zu versehen, den Einreichungen ist ein verschlossenes und ebenfalls nur mit dem Kennwort versehenes Kuvert beizufügen, das die vollständig ausgefüllte Teilnahmekarte und eine Biographie des Komponisten mit Angabe der Nationalität enthält. Weder die Einreichung noch das verschlossene Kuvert noch das Kennwort dürfen irgendeinen Hinweis auf den Autor tragen.



■ Mit Einsendung der Unterlagen übernimmt der Bewerber die Verantwortung für die Erfüllung sämtlicher Wettbewerbsbedingungen und bezeugt durch die eigenhändige Unterschrift auf der Teilnahmekarte deren Anerkennung sowie die Urheberschaft des eingereichten Werkes.

■ Bei Abgabe mehrerer Werke muß jedes Stück separat und mit eigenem Kennwort abgegeben werden.

■ Der Komponist verpflichtet sich, eine gut lesbare Partitur abzugeben.

■ Format der eingereichten Werke: DIN A4 (18 cm Breite x 26,5 cm Höhe) bzw. DIN A3 (25 cm Breite x 36 cm Höhe).

■ Die eingereichten Werke bleiben Eigentum der Universität und werden nicht retourniert.

■ Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ Es werden drei Kompositionspreise pro Sparte (Gesang, Klavier, Violine) vergeben: 1. Preis EUR 4.000; Sonderpreis der Universal Edition (Notengutschein für EUR 700); ein weiterer Preis ist vorgesehen.

■ Die drei prämierten Werke pro Sparte werden bei der Universal Edition Wien

verlegt und werden allen Teilnehmern der Instrumental- und Vokalparten zugesandt.

■ Es ist beabsichtigt, die mit dem 1. Preis ausgezeichneten Werke im Rahmen der Mozartwoche 2002 uraufzuführen und auf einer CD des Mozart-Wettbewerbes 2002 zu publizieren.

■ Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Mozartwoche 2002.

■ Den Teilnehmern wird das Ergebnis des Wettbewerbes schriftlich mitgeteilt.

GESANG, KLAVIER, VIOLINE

■ Der Wettbewerb wird vom 11.–26. Januar 2002 in Salzburg, Österreich, ausgetragen. Die Prüfungen sind öffentlich.

■ **Anmeldeschluß:** 31. 8. 2001 (Datum des Poststempels).

■ **Altersgrenzen:** Sängerinnen geboren nach dem 26.1.1972. Sänger und Instrumentalisten geboren nach dem 26.1.1970.

■ Dem Anmeldeformular sind beizulegen: Geburtsurkunde (Kopie), Lebenslauf mit Angabe über die künstlerische Entwicklung, ein Hochglanzfoto (10x8 cm) im Hochformat sowie 2 Paßfotos.

■ Für die Teilnahme in der Sparte Gesang ist zusätzlich die Einsendung einer Audio- oder Videokassette oder einer CD mit mindestens 2 Werken aus dem eingereichten Programm (darunter eine Arie) gleichzeitig mit der Anmeldung erforderlich.

Über die Zulassung zum Wettbewerb entscheidet eine vom Hauptausschuß eingesetzte vorbereitende Jury, bestehend vorwiegend aus Professoren der Gesangsabteilung der Universität Mozarteum Salzburg. Gewinner von internationalen Wettbewerben sind von der Übersendung

einer Kassette befreit. Das eingesandte Material verbleibt im Wettbewerbsbüro.

■ Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, das beiliegende Anmeldeformular in deutlicher Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausgefüllt, an folgende Adresse zu senden:

8. Internationaler Mozart-Wettbewerb,
Universität Mozarteum Salzburg,
Alpenstraße 48,
A-5020 Salzburg, Österreich.

■ Die Zulassungsbestätigung für die Sparten Gesang, Klavier und Violine wird ab 10. Oktober 2001 zugesandt. Teilnehmende aus dem Ausland können – soweit erforderlich – mit dieser Bestätigung sofort ein Einreisevisum beantragen.

Anmeldungen, die den Anforderungen des Wettbewerbes nicht entsprechen, müssen zurückgewiesen werden.

Die Wettbewerbsleitung behält sich gegebenenfalls vor, eine Beschränkung der Teilnehmerzahl vorzunehmen.

■ Die Anmeldegebühr von EUR 160 für Gesang, Klavier und Violine ist erst **nach Erhalt der Zulassungsbestätigung** auf das Konto 5030.099, lautend auf: „Universität Mozarteum Salzburg“ beim Österreichischen Postsparkassenamt in A-1010 Wien, Georg-Coch-Platz 2, unter Angabe „Mozart-Wettbewerb 2002 Salzburg“ zu überweisen. Alle Einzahlungen

müssen den Vermerk „spesenfrei für den Empfänger“ tragen. Bitte kein Bargeld in Briefe einlegen! Auf dem Einzahlungsformular ist der vollständige Name anzugeben. Eine Rückerstattung der Anmeldegebühr bei Verhinderung der/des Gemeldeten kann nicht erfolgen. Nach Erhalt der Zulassungsbestätigung und nach Einlangen der Anmeldegebühr sind die Bewerberinnen und Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.

■ Für die Unterbringung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Eine Hotel- bzw. Unterkunftsliste wird vom Wettbewerbsbüro gemeinsam mit der Zulassungsbestätigung übermittelt.

■ Teilnehmende, deren Wohnort (Studienort) außerhalb Salzburgs liegt und die den 2. Durchgang erreichen, erhalten als Spesenersatz EUR 50 pro Tag. Ausgenommen hiervon sind Studierende der Universität Mozarteum Salzburg.

■ Die Termine für das erste Vorsingen bzw. Vorspiel werden den Teilnehmenden zusammen mit der Zulassungsbestätigung schriftlich mitgeteilt. Sie müssen mindestens einen Tag vor dem ersten Vorsingen bzw. Vorspiel persönlich im Wettbewerbs-Sekretariat den Teilnehmerausweis abholen und Übezimmer reservieren. Sie bestätigen durch ihre Anmeldung, sich während der Dauer des Wettbewerbes von allen beruflichen Verpflichtungen freizuhalten

und sich am Wettbewerbsort Salzburg aufzuhalten. Eine örtliche Veränderung während der aktiven Teilnahme am Wettbewerb ist mit der Wettbewerbsleitung abzusprechen.

■ Klavierbegleiterinnen und Klavierbegleiter werden von der Wettbewerbsleitung zur Verfügung gestellt. Eigene Begleiter können mitgebracht werden, wenn die Kosten von den Kandidaten selbst getragen werden (genaue Angaben im Anmeldeformular). Falls diese Klavierbegleiter den Ansprüchen des Wettbewerbes nicht genügen, können sie durch jene des Hauses ersetzt werden.

■ Die Reihenfolge der Teilnehmenden wird ausgelost und während des gesamten Wettbewerbes beibehalten, ausgenommen den Durchgang mit Orchester sowie bei „force majeure“.

■ Die Entscheidungen über die Ergebnisse des Wettbewerbes werden durch die Jury getroffen und sind unanfechtbar. Ausgeschiedene Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, sich durch die Jury informieren und beraten zu lassen.

■ Die Gewinnerinnen und Gewinner eines ersten Preises werden am 26. Januar 2002 in einem Orchesterkonzert im Rahmen der Salzburger Mozartwoche vorgestellt. Dieses Orchester-



.....
konzert wird vom Sinfonieorchester der Universität Mozarteum unter der Leitung von Dennis Russell Davies durchgeführt. Die Preisverleihung erfolgt in Verbindung mit diesem Schlußkonzert. Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind verpflichtet, am Schlußkonzert des Wettbewerbes unentgeltlich mitzuwirken. Die Einverständniserklärungen der Preisträgerinnen und Preisträger gelten mit der Anmeldung zum Wettbewerb als gegeben. Die Preisträgerinnen und Preisträger haben im Falle einer Rundfunk- bzw. TV- und Internet-Übertragung des Konzertes keinen Anspruch auf Vergütung. Vertreter des internationalen Konzert- und Theaterwesens sowie der Medien werden zum Schlußkonzert eingeladen.

■ Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, die Wettbewerbsdurchgänge und das Schlußkonzert aufzuzeichnen und für eine spätere Veröffentlichung zu verwenden. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb übertragen die Kandidatinnen und Kandidaten sämtliche Rechte dieser Aufnahmen an die Universität.

■ In Zweifelsfällen ist der deutsche Text maßgebend!

.....

COMPETITION CONDITIONS

The 8th International Mozart Competition in Salzburg will be organized by the University Mozarteum in collaboration with the International Mozarteum Foundation during the period **from the 11th to the 26th January 2002 in the disciplines composition, voice, piano and violin in occasion of the 2002 Mozart Week.**

Musicians from all nations are invited to participate.

The jury consists of prominent personalities from the international world of music. The decisions of the jury are final.

COMPOSITION

■ **Closing date:** 18. 2. 2001
(date of postmark).

■ **Age limit:** composers born after 18. 2. 1966.

■ In cases of doubt, the German text is binding.

■ The submitted works may neither have been accepted for a first performance, nor have been publicly performed, nor have won a prize elsewhere, nor have been published.

■ The following can be submitted:

Works for solo piano

Works for solo violin

Vocal works (solo or with piano accompaniment)

■ The use of electronics is not permitted.

■ When submitting vocal works, it is important to make sure that the submitted works are suitable for voices both in high and in deep registers. The text must also be available written in a Western style (Latin alphabet).

■ Duration of the pieces: less than 8 minutes for voice, less than 10 minutes for piano and violin.

■ Eight copies of the score must be submitted, each bearing a code name chosen by the competitor. These must be accompanied by a sealed envelope, labelled with this code word and containing the fully completed entry card and a biography of the composer, including nationality. Neither the submission, nor the sealed envelope, nor the code word may give any indication as to the identity of the author.

■ By submitting these documents, the applicant agrees to fulfil all the terms and conditions of the competition and with his signature on the entry card, attests to his acceptance of these conditions and also to his ownership of the copyright to the submitted work.

■ If several works are submitted, each must be submitted separately with its own code word.

■ The composer undertakes to submit a clearly readable score.

■ Format of the score: DIN A4 (18 cm width x 25,5 cm altitude) or DIN A3 (25 cm width x 36 cm altitude).

■ The submitted works remain the property of the University and will not be returned.

■ There is no possibility of recourse to legal action.

■ Three composition prizes will be awarded for each section (voice, piano, violin): 1st Prize EUR 4,000; Special Prize by the "Universal Edition", Vienna (music voucher value EUR 700); a further prize is envisaged.

■ The three prize winning works per section will be published by "Universal Edition", Vienna, and will be sent to all

participants in the instrumental and vocal sections.

- It is intended to organize first performances of those works awarded with first prizes, within the framework of the 2002 Mozart Week. They will also be published on a CD of the 2002 Mozart Competition.
- The prize-giving ceremony will take place during the 2002 Mozart Week.
- The participants will be informed in writing of the result of the competition.

VOICE, PIANO, VIOLIN

- The competition will be held between 11 and 26 January 2002 in Salzburg, Austria. The examinations are open to the public.
- **Closing date for entries:** 31 August 2001 (date of postmark).
- **Age limits:** Female singers born after 26 January 1972. Male singers and instrumentalists born after 26 January 1970.
- The following documents are to be included with the entry form: birth certificate (copy); curriculum vitae giving details of artistic development. A glossy photo (10 x 8 cm) in vertical format as well as two passport photos.
- For participants in the singing division it is also necessary to send together with the entry form a CD or an audio or video cassette containing at least two works from the submitted programme (including an aria). A preparatory jury appointed by the main committee and consisting primarily of professors from the singing department of the Universität Mozarteum Salzburg will decide who will be allowed to take part in the competition. Winners of previous international competitions do not need to send in a cassette. All submitted

material remains in the property of the competition office.

- Applicants are requested to send the enclosed entry form completed in clear block letters or written with a typewriter to the following address: 8th International Mozart Competition, Universität Mozarteum Salzburg, Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, Austria.
- Confirmation of registration for the divisions voice, piano and violin will be sent out after 10 October 2001. With this confirmation foreign participants can, where necessary, immediately apply for an entry visa. Entries which do not meet the requirements of the competition will be turned down. If necessary the competition executive committee can impose a limitation on the number of participants.
- The registration fee of EUR 160 for voice, piano and violin **should not be transferred to the account of the Universität Mozarteum Salzburg until the confirmation of registration has been received.** Bank transfers should be made into account number 5030.099 designated "Universität Mozarteum Salzburg" at the Österreichische Postsparkasse, Georg-Coch-Platz 2, A-1010 Vienna,

Austria, stating "Mozart Competition 2002 Salzburg" as the purpose of payment. All payments must be endorsed with the statement "spesenfrei für den Empfänger" ("free of charges to the payee"). Please do not send any money in letters!

Do not forget to state your full name on the payment slip. There can be no reimbursement of the registration fee if the registered entrant is prevented from entering the competition for whatever reason.

After receipt of the confirmation of registration and after payment of the registration fee, applicants are entitled to take part in the competition.

■ Participants are responsible for arranging their own accommodation. A list of hotels and other accommodation possibilities will be forwarded by the competition office together with the registration confirmation.

■ Participants whose place of residence (or place of study) is outside Salzburg and who reach the second round, will be awarded an expense allowance of EUR 50 per day. Mozarteum students are not entitled to this allowance.

■ Participants will be informed in writing of the dates of the first audition when they receive the registration confirmation. They must present themselves

personally in the competition secretariat at least one day before the first audition. With their registration they confirm that throughout the duration of the competition they are free of all professional obligations and will remain in Salzburg. A change of temporary residence during the competition must be clarified with the competition executive committee.

■ Piano accompanists will be provided by the competition executive committee. Participants may bring their own accompanists if the costs are covered by the candidates themselves (precise details should be given on the entry form). If the piano accompanists do not meet the standards of the competition, they can be replaced by ones appointed by the competition executive committee.

■ The order of participants will be drawn by lots and retained throughout the entire competition, except the round with orchestra or in the case of "force majeure".

■ Decisions about the results of the competition are made by the jury and are incontestable. Participants who do not progress to subsequent rounds will have the chance to seek information and advice from the jury.

■ The winners of a first prize will be presented on 26 January 2002 in an orchestral concert as part of the Salzburg Mozart Week. This orchestral concert will be performed by the Symphony Orchestra of the University Mozarteum conducted by Dennis Russell Davies. The prizegiving ceremony will be integrated into this final concert. All prizewinners are obliged to perform in the final concert of the competition for no fee. The declarations of consent of prizewinners as regards this point are considered to be automatically given with registration of participation in the competition. In the case of a radio, television or internet broadcast of the final concert, prizewinners can make no claims for remuneration. Representatives of the international concert and theatre business as well as the media will be invited to the final concert.

■ The competition executive committee reserves the right to record all rounds of the competition and the final concert and to use them for later publication. By registering to take part in the competition, candidates confer all rights on these recordings to the University Mozarteum.

■ In case of doubt, the German text is binding!

RÈGLEMENT DU CONCOURS

Dans le cadre de la "Semaine Mozart 2002", l'Université Mozarteum organise, en collaboration avec la Fondation Internationale Mozarteum, le 8^{ème} concours international Mozart qui se déroulera **entre le 11 et le 26 janvier 2002 pour les catégories composition, chant, piano et violon.**

Il est ouvert aux musiciens des deux sexes et de toutes les nations.

Le jury se compose de personnalités renommées du monde de la musique internationale. Les décisions du jury sont incontestables.

COMPOSITION

■ **Date limite de l'envoi des candidatures:** 18. 2. 2001 (le cachet de la poste faisant foi).

■ **Limite d'âge:** compositeurs nés après le 18. 2. 1966.

■ En cas de litiges, la version allemande fait foi.

■ Les oeuvres envoyées ne doivent pas faire l'objet d'une première exécution, ni être jouées publiquement, ni avoir déjà été primées ou éditées.

■ On peut envoyer les oeuvres suivantes:

Oeuvres pour piano solo

Oeuvres pour violon solo

Oeuvres pour chant (solo ou avec piano)

■ L'utilisation de l'électronique n'est pas autorisée.

■ En ce qui concerne les oeuvres chantées, il faut veiller à ce qu'elles conviennent à toutes les hauteurs de voix. Il faut aussi fournir une version du texte rédigée dans un alphabet occidental (caractères latins).

■ **Durée des morceaux:** moins de 8 minutes pour le chant, moins de 10 minutes pour le piano et le violon.

■ Il faut fournir les partitions en huit exemplaires portant une référence de votre choix. Il faut y joindre une enveloppe cachetée sur laquelle figure également cette référence et contenant la fiche de participation remplie intégralement ainsi qu'une biographie du compositeur, indiquant sa nationalité. Ni les textes fournis, ni l'enveloppe cachetée, ni la référence ne doivent donner d'indication sur l'auteur.

■ Par l'envoi des différents documents, le candidat s'engage à satisfaire à toutes les conditions de participation au concours et de par sa signature sur la carte de participation, atteste qu'il les a lues et approuvées et qu'il est bien l'auteur de l'oeuvre présentée.

■ En cas de dépôt de plusieurs oeuvres, il faut présenter chaque oeuvre séparément et lui donner une référence propre.

■ Le compositeur s'engage à fournir une partition parfaitement lisible.

■ **Format des partitions:** Din A4 (18 cm de largeur x 26,5 cm de hauteur) ou Din A3 (25 cm de largeur x 36 cm de hauteur).

■ Les oeuvres déposées restent la propriété de l'université et ne seront pas retournées.

■ Sans possibilité de recours.

■ Seront décernés trois prix de composition par catégorie (chant, piano, violon): 1. Prix EUR 4.000; Prix Special de l' "Universal Edition", Vienne (bon d'achat de partitions pour EUR 700); un prix supplémentaire est prévu.

■ Les trois oeuvres gagnantes par catégorie seront éditées par la maison

"Universal Edition", Vienne, et envoyées à tous les participants des catégories instrumentales et vocale.

■ Il est prévu d'organiser une première exécution des oeuvres ayant reçu le premier prix dans le cadre de la "Semaine Mozart 2002" et de publier celles-ci sur un CD du concours Mozart 2002.

■ La remise des prix se déroulera dans le cadre de la "Semaine Mozart 2002".

■ Les participants seront informés par courrier des résultats du concours.

CHANT, PIANO, VIOLON

■ Le Concours aura lieu du 11 au 26 janvier 2002 à Salzbourg, Autriche. Les épreuves seront publiques.

■ **Date limite d'inscription:** 31. 8. 2001 (le cachet de la poste faisant foi).

■ **Limite d'âge:**
Chanteuses nées après le 26. 1. 1972.
Chanteurs et instrumentistes nés après le 26. 1. 1970.

■ Pièces à joindre au formulaire d'inscription: Copie de l'acte de naissance; curriculum vitæ en indiquant l'itinéraire artistique. Une photo sur



papier brillant (10x8 cm) en format vertical et 2 photos d'identité.

■ Les participants de la catégorie Chant devront obligatoirement joindre au formulaire d'inscription soit un CD, soit une cassette audio ou vidéo avec au moins 2 œuvres du répertoire proposé (dont un air).

Un jury préliminaire autorisé par le Comité de direction, constitué principalement de professeurs du département Chant de la Universität Mozarteum Salzburg, décidera de la participation des candidats au Concours. Les lauréats de concours internationaux ne sont pas tenus d'envoyer de cassette. Le matériel reçu reste au Bureau du Concours.

■ Les candidates et les candidats sont priés de remplir le formulaire d'inscription ci-joint de manière lisible, en caractères d'imprimerie ou à la machine, et de le renvoyer à l'adresse suivante:

8. Internationaler Mozart-Wettbewerb, Universität Mozarteum, Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, Autriche.

■ La confirmation de participation au Concours dans les catégories Chant, Piano et Violon sera envoyée à partir du 10 octobre 2001.

Les participants étrangers pourront – si

nécessaire – faire immédiatement une demande de visa avec cette confirmation.

Les inscriptions ne répondant pas au Règlement du Concours seront refusées.

La Direction du Concours se réserve, le cas échéant, le droit de limiter le nombre de participants au Concours.

■ Les droits d'inscription se montent à EUR 160 pour les catégories Chant, Piano et Violon. Ce montant ne sera versé **qu'après réception de la confirmation de participation**, sur le compte n° 5030.099 intitulé „Universität Mozarteum Salzburg" auprès du Österreichisches Postsparkassenamt, Georg-Coch-Platz 2, A-1010 Vienne, en indiquant „Mozart-Wettbewerb Salzburg".

Tous les versements doivent porter la mention „Sans frais pour le destinataire". Prière de ne pas envoyer d'argent sous enveloppe!

Le formulaire de paiement devra porter le nom complet du candidat. Aucun remboursement des frais d'inscription de pourra être effectué en cas de désistement du candidat/ de la candidate.

Les candidats et candidates seront autorisés à participer au concours après avoir reçu la confirmation de participation au Concours et après réception du paiement des droits d'inscription.

■ Les participants ont la charge de trouver eux-mêmes un logement. Le Bureau du Concours enverra aux candidats une liste d'hôtels ou de chambres en même temps que la confirmation de participation au Concours.

■ Les participants habitant (étudiant) en dehors de Salzburg qui seront admis à la 2ème épreuve recevront un dédommagement de EUR 50 par jour. Sauf les étudiants de l' Universität Mozarteum.

■ Les dates des premières épreuves éliminatoires seront notifiées aux candidats en même temps que la confirmation de participation au Concours. Les candidats devront se présenter personnellement au Secrétariat du Concours au moins un jour avant le début de la première épreuve éliminatoire. En s'inscrivant au Concours, les candidats s'engagent à être libérés de toutes contraintes professionnelles pendant toute la durée du Concours et à séjourner dans la ville du Concours, Salzburg. Tout changement de domicile pendant cette durée doit être autorisé par la Direction du Concours.

■ La Direction du Concours mettra à la disposition des participants des accompagnateurs et accompagnatrices. Les candidats peuvent amener avec eux

leurs propres accompagnateurs s'ils prennent en charge les frais afférents (prière de l'indiquer sur le formulaire d'inscription). Si toutefois les accompagnateurs ne répondent pas au niveau du Concours, ils pourront être remplacés par ceux du Concours.

■ L'ordre de passage des candidats s'effectuera par tirage au sort et sera maintenu tout au long du Concours, sauf pour l'épreuve avec orchestre ou par cas de «force majeure».

■ Les décisions quant aux résultats du Concours sont prises par le jury et sont sans appel. Les candidats et candidates éliminé(e)s ont la possibilité de se renseigner auprès des membres du jury et d'obtenir leurs conseils.

■ Les lauréates et lauréats d'un Premier Prix seront présentés au public dans un Concert avec Orchestre le 26 janvier 2002, dans le cadre de la Semaine Mozart de Salzbourg. Ce concert aura lieu avec le concours du Sinfonieorchester de l'Université Mozarteum placé sous la direction de Dennis Russell Davies. La remise des prix aura lieu dans le cadre de ce concert de clôture. Tous les lauréats et lauréates s'engagent à participer gratuitement au concert de clôture du Concours. L'accord des lauréates et lauréats est considérée comme acquis par l'inscription au Con-

cours. Au cas où ce concert serait retransmis à la radio ou à la télévision ou à l'internet, les lauréates et lauréats n'ont droit à aucune indemnité. Les représentants internationaux des organisations de concerts ou de théâtres ainsi que les médias seront invités au concert de clôture.

■ La Direction du Concours se réserve le droit d'enregistrer les différentes épreuves et le concert de clôture du Concours en vue d'une publication ultérieure. En s'inscrivant au Concours, les candidates et candidats cèdent tous leurs droits sur ces enregistrements à l'Université.

■ En cas de litige, seul le texte allemand sera retenu!



Das Sinfonieorchester der Universität Mozarteum Salzburg unter der Leitung von Dennis Russell Davies spielt bei den Orchesterdurchgängen (Gesang, Klavier, Violine) und wird beim Preisträger-Schlußkonzert am 26. Januar 2002 die Preisträger begleiten.

The Symphony Orchestra of the University Mozarteum Salzburg conducted by Dennis Russell Davies will play in the orchestral rounds (voice, piano, violin) and will accompany the prizewinners in the finale on 26 January 2002.

L'orchestre symphonique de l'Université Mozarteum de Salzbourg placé sous la direction de Dennis Russell Davies accompagnera les épreuves avec orchestre (Chant, Piano, Violon) et sera le partenaire des lauréats lors du concert de clôture le 26 janvier 2002.

PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

KOMPOSITION

Drei 1. Preise zu je: EUR 4.000
davon 2 gewidmet vom ERSTE-Salzbur-
ger-Sparkasse-Kulturfonds

Drei 2. Preise zu je: EUR 2.500

Sonderpreis der Universal Edition,
Wien:
Notengutscheine im Wert von EUR 700
in allen drei Sparten

SÄNGERINNEN

1. Preis: EUR 10.000
gewidmet vom Bundesministerium für
Wissenschaft und Verkehr

2. Preis: EUR 6.000

3. Preis: EUR 3.000

Preis der Internationalen Stiftung
Mozarteum:
Die Neue Mozart-Ausgabe in 20 Bän-
den(Bärenreiter/dtv)

SÄNGER

1. Preis: EUR 10.000
gewidmet vom Bundesministerium
für Wissenschaft und Verkehr

2. Preis: EUR 6.000

3. Preis: EUR 3.000

Preis der Internationalen Stiftung
Mozarteum: Die Neue Mozart-Ausgabe
in 20 Bänden (Bärenreiter/dtv)

Sonderpreis: EUR 4.000
des Förderkreis der Künste e. V., Krailling
für eine Sängerin oder einen Sänger

KLAVIER

1. Preis: EUR 10.000
gewidmet von der Firma Bösendorfer
Klavierfabrik

2. Preis: EUR 6.000
gewidmet vom Klaviersalon Merta, Linz

3. Preis: EUR 3.000

Wiesbadener Mozartpreis: EUR 5.100
Dieser Preis ist ausschließlich für einen
deutschen Preisträger vorgesehen.

Preis der Internationalen Stiftung
Mozarteum:
Die Neue Mozart-Ausgabe in 20 Bänden
(Bärenreiter/dtv)

VIOLINE

1. Preis: EUR 10.000
gewidmet vom Bundesministerium für
Wissenschaft und Verkehr

2. Preis: EUR 6.000
gewidmet von Machold Rare-Violins,
New York, Bremen, Zürich, Tokyo, Wien

3. Preis: EUR 3.000

Preis der Internationalen Stiftung
Mozarteum: Die Neue Mozart-Ausgabe
in 20 Bänden (Bärenreiter/dtv)

Im Rahmen der Salzburger Festspiele
2002 werden Preisträgerinnen und
Preisträger des 8. Internationalen
Mozartwettbewerbes zu einem Preis-
trägermatineekonzert eingeladen.

Madame-Fukuda-Preis:
Die 1. Preisträgerinnen und Preisträger
der Sparten Gesang, Klavier und Violine
erhalten zusätzlich eine Einladung zu
einer Japan-Tournee.

Die 1. Preise sind unteilbar.

Für einige Preisträgerinnen und Preis-
träger sind Engagements bei der Inter-
nationalen Stiftung Mozarteum, der
Salzburger Kulturvereinigung, den Salz-
burger Schloßkonzerten sowie weiteren
Konzertveranstaltern vorgesehen.
Weitere Preise sind in Vorbereitung.

Die ab der zweiten Auswahlprüfung
aktiv Teilnehmenden erhalten Urkunden
über ihre Mitwirkung am Wettbewerb.

PRIZES AND AWARDS

COMPOSITION

Three 1st prizes each amounting to: EUR 4,000
donated a. o. by the ERSTE-Salzburger-Sparkasse Kulturfonds

Three 2nd prizes each amounting to: EUR 2,500

Special prize donated by Universal Edition publishing house, Vienna: Vouchers amounting to EUR 700 in all three divisions

FEMALE SINGERS

1st prize: EUR 10,000
donated by the Federal Ministry of Science and Transport

2nd prize: EUR 6,000

3rd prize: EUR 3,000

Prize of the International Mozarteum Foundation: The New Mozart Edition in 20 volumes (published by Bärenreiter/dtv)

MALE SINGERS

1st prize: EUR 10,000
donated by the Federal Ministry of Science and Transport

2nd prize: EUR 6,000

3rd prize: EUR 3,000

Prize of the International Mozarteum Foundation: The New Mozart Edition in 20 volumes (published by Bärenreiter/dtv)

Special prize: EUR 4,000
of the Circle of Patrons of the Arts, Krailling for a female or male singer

PIANO

1st prize: EUR 10,000
donated by the Bösendorfer Company

2nd prize: EUR 6,000
donated by the piano makers Merta, Linz

3rd prize: EUR 3,000

Wiesbadener Mozart Prize: EUR 5,100
This prize is provided exclusively for a German prizewinner.

Prize of the International Mozarteum Foundation: The New Mozart Edition in 20 volumes (published by Bärenreiter/dtv)

VIOLIN

1st prize: EUR 10,000
donated by the Federal Ministry of Science and Transport

2nd prize: EUR 6,000
donated by Machold-Rare Violins, New York, Bremen, Zürich, Tokyo, Wien

3rd prize: EUR 3,000

Prize of the International Mozarteum Foundation: The New Mozart Edition in 20 volumes (published by Bärenreiter/dtv)

Prizewinners prizewinners of the 8th International Mozart Competition are invited to a prizewinner matinee concert of the Salzburg Festival 2002.

Madame Fukuda Prize:
The winners of first prizes in the divisions voice, piano and violin will be invited to make a concert tour of Japan.

The first prizes cannot be shared.

For some prizewinners engagements may be offered by the International Mozarteum Foundation, the Salzburg Cultural Association, the Salzburg Palace Concerts and other concert organisers. Other prizes are in preparation.

Participants who progress to the second round of examinations will receive certificates stating that they participated in the competition.

PRIX ET RÉCOMPENSES

COMPOSITION

Trois 1^{er} Prix, chacun de: EUR 4.000
offerts e. a. par l' ERSTE-Salzburger-
Sparkasse-Kulturfonds

Trois 2^{ème} Prix, chacun de: EUR 2.500

Prix spécial de l'Universal Edition,
Vienne: Avoir sur des partitions de
musique à concurrence de EUR 700
pour chacune des trois catégories

CHANTEUSES

1^{er} Prix: EUR 10.000
offert par le Ministère des Sciences et
des Transports

2^{ème} Prix: EUR 6.000

3^{ème} Prix: EUR 3.000

Prix de la Fondation Internationale
Mozarteum: La Nouvelle Édition Mozart
(NMA) en 20 volumes (Bärenreiter/dtv)

CHANTEURS

1^{er} Prix: EUR 10.000
offert par le Ministère des Sciences et
des Transports

2^{ème} Prix: EUR 6.000

3^{ème} Prix: EUR 3.000

Prix de la Fondation Internationale
Mozarteum: La Nouvelle Édition Mozart
(NMA) en 20 volumes (Bärenreiter/dtv)

Prix spécial EUR 4.000
offert par le Cercle d'encouragement des
Arts, Krailling destiné à une chanteuse
ou un chanteur

PIANO

1^{er} Prix: EUR 10.000
offert par la Maison de Pianos
Bösendorfer

2^{ème} Prix: EUR 6.000
offert par le Klaviersalon Merta, Linz

3^{ème} Prix: EUR 3.000

Prix Mozart de Wiesbaden: EUR 5.100
Ce Prix est exclusivement réservé à un
lauréat de nationalité allemande.

Prix de la Fondation Internationale
Mozarteum: La Nouvelle Édition Mozart
(NMA) en 20 volumes (Bärenreiter/dtv)

VIOLON

1^{er} Prix: EUR 10.000
offert par le Ministère des Sciences et
des Transports

2^{ème} Prix: EUR 6.000
offert par Machold Rare-Violins,
New York, Bremen, Zürich, Tokyo, Wien

3^{ème} Prix: EUR 1.000

Prix de la Fondation Internationale
Mozarteum: La Nouvelle Édition Mozart
(NMA) en 20 volumes (Bärenreiter/dtv)

Les lauréats du 8^{ème} Concours Internatio-
nal Mozart seront invités à se produire
au cours d'une Matinée qui leur sera
spécialement réservée dans le cadre du
Festival de Salzbourg 2002.

Prix Madame Fukuda:
Les lauréates et lauréats d'un 1^{er} Prix dans
les catégories Chant, Piano et Violon rece-
vront en plus une invitation pour une
tournée de concerts au Japon.

Les 1^{er} Prix sont indivisibles.

Des engagements, à la Fondation Inter-
nationale Mozarteum, à la Kulturverein-
igung de Salzbourg ou aux Schloßkonzerte
de Salzbourg, ainsi que d'autres organis-
mes d'organisation de concerts autrichiens
pourront être proposés à certain(e)s
lauréat(e)s. D'autres prix sont en prépara-
tion.

Les participants étant admis à la deuxième
épreuve recevront un diplôme attestant
leur participation.

REPERTOIRE-ANFORDERUNGEN

GESANG

- a) Mozart:
Vier Arien aus mindestens drei verschiedenen Opern, davon eine Arie aus einer vor „Idomeneo“ komponierten Oper. Es können Arien aus dem Durchgang mit Orchester gewählt werden.
- b) Mozart:
Zwei Arien aus dem Konzertfach (Sakralwerke, Konzertarien).
- c) Zwei Gesangswerke von Zeitgenossen Mozarts. Mindestens eines davon sollte originale oder eigene Auszierungen enthalten. Ausgeschlossen sind Komponisten, die nach 1780 geboren resp. vor 1760 gestorben sind.
- d) Mozart:
Vier originale Klavierlieder.
- e) Zwei Lieder von R. Strauss oder H. Pfitzner.
- f) Eines der drei prämierten Werke des Kompositionswettbewerbes. (Das Notenmaterial wird zusammen mit der Zulassungsbestätigung zugesandt.)

Die Auswahl des Repertoires soll über den künstlerischen Geschmack und das selbstkritische Vermögen der Teilnehme-

rin/des Teilnehmers Aufschluß geben. Besonderer Wert wird auf die spezifische persönliche Auseinandersetzung mit stilistischen und interpretatorischen Fragen gelegt.

Die Verwendung von Urtextausgaben wird empfohlen. Sämtliche Werke mit Ausnahme der Sakralwerke sind auswendig und in der Originalsprache vorzutragen, die Arien ausnahmslos mit den zugehörigen Rezitativen. Bearbeitungen (ausgenommen Transpositionen der Lieder für die verschiedenen Stimmgattungen) sind nicht zugelassen.

Das Pflichtprogramm im 1. Durchgang (Reihenfolge nach Wahl des Kandidaten) umfaßt je 1 Werk der folgenden Gruppen:

- a
- b oder c
- d
- e oder f

Die Dauer soll 15 Minuten nicht überschreiten.

Die Programmfolge ist bei der Anmeldung bekanntzugeben (gleichzeitig mit der Übersendung einer Kassette, siehe Wettbewerbsbedingungen).

Die Vortragsfolge für den 2. und eventuell 3. Durchgang legt die Jury aus dem eingereichten Programm fest. Der letzte Durchgang wird in Form

eines Konzertes mit Orchester durchgeführt. Dafür stehen folgende Arien zur Auswahl:

Sopran

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Königin der Nacht: | „Der Hölle Rache“ |
| Konstanze: | „Ach, ich liebte“ |
| Contessa: | „E Susanna non vien/Dove sono“ |
| Elvira: | „In quali eccessi/ Mi tradi“ |
| Pamina: | „Ach, ichühl's“ |
| Susanna: | „Giunse alfin il momento/Deh vien!“ |
| Blonde: | „Durch Zärtlichkeit“ |

Mezzosopran

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Dorabella | „Ah scostati /Smanie implacabili“ |
| Cherubino Sesto | „Voi che sapete“ „Parto, parto“ |

Countertenor

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Cherubino Sesto | „Voi che sapete“ „Parto, parto“ |
|-----------------|------------------------------------|

Tenor

Tamino „Dies Bildnis ist
zaubernd schön“
Ottavio „Il mio tesoro“
Ferrando „Un'aura amorosa“

Bariton

Conte „Hai già vinta la
causa/Vedrò mentr'io
sospiro“
Giovanni „Fin ch'han dal vino“

Bass

Figaro „Bravo signor
padrone/Se vuol
ballare“
Leporello „Madamina, il cata-
logo é questo“
Sarastro „In diesen heil'gen
Hallen“

KLAVIER

- a) Mozart:
Eine der folgenden Sonaten:
KV 279, 280, 281, 282, 283, 284
- b) Mozart:
Eine der unter a) nicht gelisteten
Sonaten
- c) Mozart:
Zwei Variationswerke,
ausgenommen KV 460 und KV 547b
- d) Mozart:
Einzelstücke für Klavier (Fantasie,
Rondo, Adagio h-Moll etc.) im
Mindestausmaß von 15 Minuten
(keine Sonaten, keine Variationen!)
- e) Mozart:
Ein Klavierkonzert aus folgenden:
KV 451, 466, 482, 537
- f) Mozart:
Ein unter e) nicht gelistetes Klavier-
konzert
- g) J. S. Bach:
1 Toccata
oder Partita
oder Englische oder Französische Suite
oder Bach-Brahms: Chaconne
oder Bach-Busoni: 3 Choralvorspiele

- h) Beethoven:
Andante F-Dur Wo057
oder Fantasie op. 77
oder Bagatellen
(Auswahl 8–10 Minuten)
- i) Insgesamt 4 Etuden von mindestens
2 Komponisten (Chopin, Debussy,
Ligeti)
oder Strawinsky: Klaviersonate 1924
- j) Ein Werk aus folgenden:
Schönberg: 6 Klavierstücke op. 19
oder Klavierstück op. 33a oder op. 33b
oder Webern: Variationen op. 27
- k) Klaviermusik (im Mindestausmaß von
6 Minuten) von Berio, Boulez, Ligeti
oder Stockhausen
- l) Eines der drei prämierten Werke des
Kompositionswettbewerbes.
(Das Notenmaterial wird zusammen
mit der Zulassungsbestätigung
zugeandt.)

Der letzte Durchgang wird mit Orchester
durchgeführt.

Die Verwendung von Urtextausgaben
wird empfohlen.

Es liegt im Ermessen des Kandidaten,
auswendig oder mit Noten vorzutragen.

VIOLINE

- a) Mozart:
Adagio, KV 261
- b) Mozart:
Eine Sonate aus folgenden: KV 376,
378, 380
- c) Mozart:
Eine Sonate aus folgenden: KV 454,
481, 526
- d) Mozart:
Duo für Violine und Viola, KV 424
- e) Mozart:
Zwei Violinkonzerte aus folgenden:
KV 216, 218, 219
- f) J. S. Bach:
Eine der Partiten für Solovioline
(keine Solosonate)
- g) Beethoven:
Violinkonzert
- h) Schubert:
Fantasie für Violine und Klavier in
C-Dur
- i) Eines der drei prämierten Werke des
Kompositionswettbewerbes.
(Das Notenmaterial wird zusammen
mit der Zulassungsbestätigung
zugesandt.)

Der letzte Durchgang wird mit Orchester durchgeführt.

Die Verwendung von Urtextausgaben wird empfohlen.

Es liegt im Ermessen des Kandidaten, auswendig oder mit Noten vorzutragen.

REPERTOIRE REQUIREMENTS

VOICE

- a) Mozart:
Four arias from at least three different operas and one of the arias should be from an opera composed before „Idomeneo“. Arias can be chosen from the round with orchestra.
- b) Mozart:
Two concert arias (sacred works, concert arias).
- c) Two vocal works composed by contemporaries of Mozart. At least one of them should contain original or the singer's own ornamentation. Composers are excluded who were born after 1780 or died before 1760.
- d) Mozart:
Four original songs with piano accompaniment.
- e) Two songs by R. Strauss or H. Pfitzner.
- f) One of the three prizewinning works from the competition for composition. (The music will be supplied together with the registration confirmation).

The choice of repertoire should reveal something of the artistic taste and power of self-critical assessment of the participants. The judges will pay particular attention to the participants' specific personal analysis of questions of style and interpretation.

Participants are recommended to use original text editions.

All works, with the exception of the sacred works, are to be performed from memory and in the original language, and it is imperative that the arias be performed with the accompanying recitatives. Arrangements (except transpositions of songs for the various voice ranges) are not permitted.

The compulsory programme in the first round (the candidate may choose the order) comprises one work from each of the following groups:

- a
- b or c
- d
- e or f

The performance should not exceed 15 minutes. The order of programme should be made known at the time of registration (at the same time as you send in a cassette – see the competition conditions).

The order of performance for the second and possibly third round will be determined from the submitted programme by the jury.

The final round will be performed in the form of a concert with orchestra. A choice can be made from the following arias:

Soprano

| | |
|--------------------|--|
| Queen of the Night | „Der Hölle Rache“ |
| Konstanze | „Ach, ich liebte“ |
| Contessa | „E Susanna non vien/ Dove sono“ |
| Elvira | „In quali eccessi/ Mi tradi“ |
| Pamina | „Ach, ich fühl's“ |
| Susanna | „Giunse alfin il momento/Deh vieni“ |
| Blonde | „Durch Zärtlichkeit“ |

Mezzo-Soprano

| | |
|-----------|-------------------------------------|
| Dorabella | „Ah scostati/Smanie implacabili“ |
| Cherubino | „Voi che sapete“ |
| Sesto | „Parto, parto“ |

Counter-Tenor

| | |
|-----------|------------------|
| Cherubino | „Voi che sapete“ |
| Sesto | „Parto, parto“ |

Tenor

| | |
|----------|--|
| Tamino | „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ |
| Ottavio | „Il mio tesoro“ |
| Ferrando | „Un'aura amorosa“ |

Baritone

Conte „Hai già vinta la
causa/Vedrò
mentr'io sospiro“
Giovanni „Fin ch'han dal vino“

Bass

Figaro „Bravo signor
padrone/Se vuol
ballare“
Leporello „Madamina, il
catalogo é questo“
Sarastro „In diesen heil'gen
Hallen“

PIANO

- a) Mozart:
One of the following sonatas:
K. 279, 280, 281, 282, 283, 284
- b) Mozart:
One of the sonatas not listed under a)
- c) Mozart:
Two variation works, excluding K. 460
and K. 547b
- d) Mozart:
Individual pieces for piano (Fantasia,
Rondo, Adagio b minor etc) with a
minimum duration of 15 minutes
(no sonatas, no variations!)
- e) Mozart:
One of the following piano concertos:
K. 451, 466, 482, 537
- f) Mozart:
A piano concerto not listed under e)
- g) J. S. Bach:
1 Toccata
or Partita
or English or French suite
or Bach-Brahms: Chaconne
or Bach-Busoni: 3 chorale preludes

- h) Beethoven:
Andante F major WoO 57
or Fantasia op. 77
or Bagatelles (selection 8–10 minutes)
- i) Altogether 4 etudes from at least
2 composers (Chopin, Debussy, Ligeti)
or Stravinsky: Piano Sonata 1924
- j) One of the following works:
Schönberg: 6 Piano pieces op. 19
or Piano piece op. 33a or op. 33b
or Webern: Variations op. 27
- k) Piano music (with a minimum dura-
tion of 6 minutes) by Berio, Boulez,
Ligeti or Stockhausen
- l) One of the three prize-winning works
from the composition section of the
competition. (The score will be sent
together with the confirmation of
entry.)

The final round will be performed with
orchestra.

It is recommended that original editions
be used.

The candidate may choose whether to
perform from memory or to use a score.

VIOLIN

- a) Mozart:
Adagio, K. 261
- b) Mozart:
One of the following sonatas:
K. 376, 378, 380
- c) Mozart:
One of the following sonatas:
K. 454, 481, 526
- d) Mozart:
Duet for violin and viola, K. 424
- e) Mozart:
Two of the following violin concertos:
K. 216, 218, 219
- f) J. S. Bach:
One of the partitas for solo violin
(not a solo sonata)
- g) Beethoven:
Violin concerto
- h) Schubert:
Fantasia for violin and piano in
C major
- l) One of the three prize-winning works
from the composition section of the
competition. (The score will be sent
together with the confirmation of
entry.)

The final round will be performed with orchestra.

It is recommended that original editions be used.

The candidate may choose whether to perform from memory or to use a score.

RÉPERTOIRE IMPOSÉ

CHANT

- a) Mozart:
Quatre airs extraits d'au moins trois opéras différents, dont un d'un opéra composé avant „Idomeneo“. Il est possible de choisir des airs proposés pour l'épreuve avec orchestre.
- b) Mozart:
Deux airs de concert (œuvres sacrées, airs de concerts).
- c) Deux pièces chantées de contemporains de Mozart. L'un des deux au moins devra comporter des ornements originaux et des ornements personnels. Sont exclus de ce choix les compositeurs nés après 1780 ou morts avant 1760.
- d) Mozart:
Quatre lieder originaux avec piano.
- e) Deux lieder de R. Strauss ou H. Pfitzner.
- f) Une des trois œuvres couronnées lors du Concours de composition. (Les partitions seront envoyées aux candidats en même temps que la confirmation de participation au Concours.)

Le choix du répertoire doit refléter le goût artistique et les capacités d'autocritique de la candidate/du candidat.

L'accent sera particulièrement mis sur l'approche des problèmes stylistiques et d'interprétation spécifiquement personnelle du candidat.

Il est conseillé d'utiliser les éditions „Urtext“.
Toutes les œuvres, sauf les compositions sacrées, doivent être interprétées par cœur et dans la langue originale, les airs, sans exception, avec les récitatifs correspondants. Les arrangements ne sont pas autorisés, sauf la transposition des lieder pour les différentes tessitures vocales.

Le programme obligatoire de la 1^{ère} épreuve comprend 1 œuvre de chacun des groupes suivants (dans l'ordre choisi par les candidats):

- a
- b ou c
- d
- e ou f.

La durée du programme ne doit pas dépasser 15 minutes.
L'ordre des œuvres mises au programme doit être communiqué au moment de l'inscription (en même temps que la cassette, voir Règlement du Concours).

Le programme de la 2^{ème} et éventuellement de la 3^{ème} épreuve sera fixé par le jury sur la base du programme proposé. La dernière épreuve se déroulera sous forme de concert avec orchestre. Les airs suivants sont au choix:

Soprano

| | |
|------------------|---------------------------------------|
| Reine de la Nuit | „Der Hölle Rache“ |
| Konstanze | „Ach, ich liebte“ |
| Contessa | „E Susanna non vie / Dove sono“ |
| Elvira | „In quali eccessi / Mi tradi“ |
| Pamina | „Ach, ich fühl's“ |
| Susanna | „Giunse alfin il momento / Deh vieni“ |
| Blonde | „Durch Zärtlichkeit“ |

Mezzosoprano

| | |
|-----------|------------------------------------|
| Dorabella | „Ah scostati / Smania implacabili“ |
| Cherubino | „Voi che sapete“ |
| Sesto | „Parto, parto“ |

Haute-Contre (Contraténor)

| | |
|-----------|------------------|
| Cherubino | „Voi che sapete“ |
| Sesto | „Parto, parto“ |

Ténor

| | |
|----------|-------------------------------------|
| Tamino | „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ |
| Ottavio | „Il mio tesoro“ |
| Ferrando | „Un'aura amorosa“ |

Baryton

Conte „Hai già vinta la
causa/Vedrò
mentr'io sospiro“
Giovanni „Fin ch'han dal vino“

Basse

Figaro „Bravo signor
padrone/
Se vuol ballare“
Leporello „Madamina, il catalo-
go è questo“
Sarastro „In diesen heil'gen
Hallen“

PIANO

- a) Mozart:
Une des Sonates suivantes:
K 279, 280, 281, 282, 283, 284
- b) Mozart:
Une des Sonates non mentionnées
sous a)
- c) Mozart:
Deux Variations, à l'exception de
K 460 et K 547b
- d) Mozart:
Pièces séparées pour piano (Fantaisie,
Rondo, Adagio en si mineur etc) d'une
durée minimale de 15 minutes
(ni Sonates, ni Variations!)
- e) Mozart:
Un des Concertos pour piano et
orchestre suivants:
K 451, 466, 482, 537
- f) Mozart:
Un Concerto pour piano et orchestre
non mentionné sous e)
- g) J. S. Bach:
1 Toccata
ou Partita
ou Suite Anglaise ou Française
ou Bach-Brahms: Chaconne
ou Bach-Busoni: 3 préludes sur
choral

- h) Beethoven:
Andante en fa majeur WoO 57
ou Fantaisie op. 77
ou Bagatelles (au choix, 8–10 minutes)
- i) Au total 4 Etudes de 2 compositeurs
au minimum (Chopin, Debussy, Ligeti)
ou Strawinsky: Sonate pour piano 1924
- j) Une oeuvre à choisir parmi:
Schönberg:
6 morceaux pour piano op. 19
ou morceaux pour piano
op. 33a ou op. 33b
ou Webern: Variations op. 27
- k) Musique pour piano (d'une durée mi-
nimale de 6 minutes) de Berio, Boulez,
Ligeti ou Stockhausen
- l) Une des trois oeuvres primées lors du
concours de composition. (Les parti-
tions seront envoyées ensemble avec
l'attestation d'inscription.)

La dernière partie se déroulera avec
accompagnement d'orchestre.

Nous recommandons d'utiliser les
éditions "Urtext".

Les candidats peuvent choisir de jouer
avec ou sans partition.

VIOLON

- a) Mozart:
Adagio, K 261
- b) Mozart:
Une des Sonates suivantes:
K 376, 378, 380
- c) Mozart:
Une des Sonates suivantes:
K 454, 481, 526
- d) Mozart:
Duo pour violon et viole, K 424
- e) Mozart:
Deux des Concertos pour violon et or-
chestre suivants: K 216, 218, 219
- f) J. S. Bach:
Une des Partitas pour violon solo
(non pas les Sonates pour violon solo)
- g) Beethoven:
Concerto pour violon et orchestre
- h) Schubert:
Fantaisie pour violon et piano en ut
majeur
- i) Une des trois oeuvres primées lors du
concours de composition.
(Les partitions seront envoyées
ensemble avec l'attestation
d'inscription.)

La dernière partie se déroulera avec
accompagnement d'Orchestre.

Nous recommandons d'utiliser une
édition „Urtext“.

Les candidats peuvent choisir de jouer
avec ou sans partition.

Der 9. Internationale Mozart-Wettbewerb ist für Januar 2006 geplant.

Alle Anfragen sowie Anforderungen weiterer Prospekte werden erbeten an:

**8. Internationaler
Mozart-Wettbewerb**
Universität Mozarteum Salzburg
Alpenstraße 48
A-5020 Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 6198 2200
Fax: +43 662 6198 2209
e-mail:
mozartwettbewerb@moz.ac.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Universität Mozarteum Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich:
Wettbewerbsleitung des
8. Internationalen Mozartwettbewerbes

Redaktion:
Dr. Ulrike Baciu
MMag. Susanne Delincée

Grafik:
Friedrich Pürstinger

Druck:
Salzburger Druckerei

The 9th International Mozart Competition is planned for January 2006.

All enquiries and requests for more brochures should be addressed to:

**8th International
Mozart Competition**
Universität Mozarteum Salzburg
Alpenstraße 48
A-5020 Salzburg
Austria
Tel.: +43 662 6198 2200
Fax: +43 662 6198 2209
e-mail:
mozartwettbewerb@moz.ac.at

Proprietor, editor and publisher:
Universität Mozarteum Salzburg

Editorial responsibility:
Competition executive committee of the
8th International Mozart Competition

Editors:
Dr. Ulrike Baciu
MMag. Susanne Delincée

Graphic design:
Friedrich Pürstinger

Printed by:
Salzburger Druckerei

Le 9^{ème} Concours International Mozart est prévu pour le mois de janvier 2006.

Toutes demandes de renseignements et de prospectus doivent être adressées à:

**8^{ème} Concours
International Mozart**
Universität Mozarteum Salzburg
Alpenstraße 48
A-5020 Salzburg
Autriche
Tél.: +43 662 6198 2200
Télécopie: +43 662 6198 2209
e-mail:
mozartwettbewerb@moz.ac.at

Propriétaire et Éditeur:
Universität Mozarteum Salzburg

Responsable du contenu:
Direction du 8^{ème} Concours International
Mozart

Rédaction:
Dr. Ulrike Baciu
MMag. Susanne Delincée

Arts graphiques:
Friedrich Pürstinger

Impression:
Salzburger Druckerei

